

## **Protokoll**

### **18. Mitgliederversammlung der Vereinigung Schweizer Mühlenfreunde VSM/ASAM Neuchâtel/NE**

Samstag, 17. November 2018, 10.00 Uhr,  
im Restaurant "La Maison du Prussien"

#### **Traktanden**

1. Begrüssung
2. Protokoll der 17. Mitgliederversammlung in Ottenbach vom 18. Nov. 2017
3. Bericht über das 18. Vereinsjahr / Jahresbericht / Bericht zur Arbeit des Vorstandes
4. Kassabericht und Jahresrechnung 2018
5. Dechargen des Vorstands 2018
6. Ausblick auf das Vereinsjahr 2019
7. Budget 2019
8. Verschiedenes

#### **1. Begrüssung**

Adrian Schürch begrüsst alle ganz herzlich im Namen der VSM/ASAM. Frau Lotti Perrinjaquet übersetzt die Versammlung von Deutsch auf Französisch. Traktanden werden einstimmig genehmigt. Stimmzähler ist Andi Scheuner.

#### **2. Protokoll**

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt. Adrian Schürch schlägt vor, das Protokoll in zukünftiger elektronischer Form zu senden ohne dieses drucken zu müssen. Dem Vorschlag wird zugestimmt.

#### **3. Jahresbericht / 18. Vereinsjahr**

Noè Zardi berichtet über das positiv verlaufene Jahr im Tessin mit erfolgreicher Kooperation mit Urs Landolf. Adrian Schürch berichtet über die Zahlen des Mühlentages 2018: 103 Standorte mit mehr als 150 Anlagen; ungefähr 20'000 Besucherinnen und Besuchern.

Christoph Hagmann gibt einen Überblick über die letzten 18 Jahre Mühlentag. Die VSM/ASAM wurde am 26. November 2000 in Lütterswil gegründet. Der erste Mühlentag fand am 26. Mai 2001 statt und wurde in den 18 Jahren immer am Samstag nach Auffahrt in allen Landesteilen durchgeführt. Von ehemals 63 Anlagen am ersten Mühlentag und einer Auflage der Mühlentagbroschüre von 1'000 Exemplaren und ca. 4'000 Besuchern, ist der Anlass auf über 100 Mühlen pro Jahr angewachsen. Heute folgt die Einladung elektronisch, eine gedruckte Auflage von 5'000 Broschüren wird jährlich produziert und um den Mühlentag sind rund 15'000 digitale Abrufe im Internet zu verzeichnen. Ein Besuchsaufkommen von über 20'000 Gästen auf den Mühlen. Etwa ¼ Million Leute haben in diesen 18 Jahren unsere Mühlen besucht. Fast 200 Anlagen haben in diesen 18 Jahren mitgemacht. Der Besuch von Denkmälern und historischen Bauten sind laut Bundesamt für Kultur BAK sehr beliebte Objekte. Die Anzahl aller Besucher in den 18 Jahren führt uns auf den Rang 10 der meistbesuchten Museen in der Schweiz für technische, historische, naturhistorische und kunsthistorische Museen. Die rückläufige Anzahl von teilnehmenden Anlagen in den letzten vier Jahren in der Romandie ist einer der Gründe, wieso wir uns dieses Jahr in Neuchâtel versammeln. Es gibt etliche Mühlenanlagen, welche seit dem 1. Mühlentag bisher immer teilgenommen haben. Diese werden von Christoph Hagmann präsentiert.

Ein kleiner Ausblick: Das Thema des nächsten Mühlentags 2019 wird „Mühlen und Märchen“ sein. Einige Details sind in der Zeitschrift „Märchenforum“ enthalten. Märchenzähler, die Interesse daran haben, können sie sich beim Verein melden.

Zu den Aufgaben des Vereins gelten auch die Mitgliederversammlungen, die Bearbeitung von Anfragen, Exkursionen und Mitteilungen sowie die internen Aufgaben. Dazu wird ein kurzes Video gezeigt (Exkursion im Tessin 2017).

Heinz stellt die neusten Publikationen vor. Dieses Jahr haben wir das Buch von Carron „Les anciens moulins et leurs vestiges“ unterstützt (Abklärung Finanzierung über Fonds der Lotterie Romande). Diejenigen, die Unterstützung für Publikationen zum Themenbereich Mühlen und historische Anlagen brauchen, können sich bei der VSM/ASAM melden. Exemplare des vorgestellten Buches sind für den Spezialpreis von CHF 15.-- an der MV verfügbar.

Benjamin berichtet über den Mühlenbrief. Er sagt, dass dereinst eine übersetzte Version des Briefes im Internet zur Verfügung stehen soll. Es werden stetig Autoren gesucht, welche über ausgewählte Themen Artikel für den Mühlenbrief verfassen können. Zukünftige, vorgeschlagenen Themen sind: Energiegewinnung mit Wasserräder, Mühlenerhaltung, Mahlgut und Technik, neu renovierte Anlagen, usw. Externe Inputs sind jederzeit willkommen.

Ein wichtiger Punkt ist, sich auf die Schweiz zu fokussieren. Bis jetzt ist der Ausblick sehr international gewesen, aber es gibt zahlreiche Anlagen und Museen in unserem Land.

Adrian berichtet über die Zahl der Vorstandsmitglieder, die von ursprünglich 12 Personen zu den heutigen 6 gesunken ist. Zurzeit ist der Vorstand unterbesetzt und wenn dieser Trend auch in Zukunft weitergeht, wird die Situation für den Verein kritisch. Somit wird an der MV appelliert, dass, falls es Interessierte gäbe, sich diese beim Vorstand melden.

Zurzeit haben wir 361 Mitglieder zu verzeichnen. Leider werden immer wieder Rechnungen nicht rechtzeitig bezahlt, das einen erheblichen bürokratischen Aufwand für uns verursacht. Die Bitte an die Versammlung lautet unmissverständlich, die Mitgliederbeiträge rechtzeitig zu bezahlen.

#### 4. Kassabericht und Jahresrechnung 2018

Christoph präsentiert die Jahresrechnung:

Zeitraum: 01.11.2017 - 31.10.2018 / Alle Buchungsperioden / Status: Erfasst und Verbucht / in CHF			
	<i>aktueller Saldo</i>	<i>budgetierter Saldo</i>	<i>Differenz</i>
<b>Erfolg</b>	<b>-3'449.63</b>		
<b>Erträge</b>	<b>35'132.77</b>		
3000 Mitgliederbeiträge	16'695.50	17'500.00	804.50
3010 Sonstige Einkünfte	243.00	100.00	-143.00
3020 Sponsoren, Spenden, GönnerInnen	5'132.50	2'000.00	-3'132.50
3030 Verkauf Mühltage/teilnahme/Mühltage-Broschüren	6'949.00	7'800.00	851.00
3040 Inserateverkauf	5'480.00	3'200.00	-2'280.00
3900 Debitorenverluste	632.77	0.00	-632.77
<b>Aufwände</b>	<b>-38'582.40</b>		
4000 Druck und Versand, PR Mühltage (Broschüre und Mühlenbrief)	-22'910.25	-19'200.00	3'710.25
4100 Einkauf Handelsware /Zuweisung Verlagsprojekte	-1'000.00	-1'000.00	0.00
4200 EDV, Internet, Lizenzen	-1'112.35	-1'000.00	112.35
6500 Aufwand Allgemein Sekretariat, Sonstiges, MV	-2'787.35	-1'800.00	987.35
6505 Aufwand Vorstand	-7'300.00	-7'300.00	0.00
6510 Aufwand Finanzkonten	-172.45	-150.00	22.45
6650 Buchhaltung, Mitgliederverwaltung und Revision	-3'300.00	-3'300.00	0.00

Das Minus in der Kasse beträgt statt der geplanten CHF 2000.00 nun gut CHF 1400.00 mehr. Es ist das grösste Defizit in der Vereinsgeschichte. Zu den Positionen: der Mitgliederschwund hält an. Wir haben dadurch weniger Einnahmen zu verzeichnen. Zudem haben Neumitglieder von 16/17 nicht bezahlt und sind sofort ausgetreten. Auch Institutionen wie z. B. die Denkmalpflege Neuenburg sind wegen Kostengründen ausgetreten. Dieses Jahr haben uns die Sponsoren grosszügiger als budgetiert unterstützt. Zudem haben wir auch in Sachen Inserate besser abgeschlossen. Sonst wäre das Minus noch grösser.

Auf der Seite des Aufwandes ist die Situation etwas kritischer: Höhere Kosten als budgetiert entstanden für die Position Mührentagbroschüre, Mühlenbrief, Versand und Medien. Presse und Medien bleibt ein grosser Aufwand, den wir 2019 mit eigener Leistung ersetzen möchten - eine Journalistendatenbank. Die weiteren Posten befinden sich im Rahmen des Budgets, ausser die Mehrkosten für die MV Ottenbach für Café, Gipfeli und Apéro. Der Verlust beträgt für das Vereinsjahr 17/18 CHF 3449.63. Dieser wird anteilmässig durch den Jahresvortrag 16/17 und der Rest durch das Kapital des Vereins getragen. Wir können den Verlust zurzeit noch tragen. Es sind aber Massnahmen geplant, welche im Budget 2019 erläutert werden. Aus der Versammlung sind keine weiteren Erklärungen gewünscht. Urs Landolf liest den Revisionsbericht vor. Die Jahresrechnung und der Revisionsbericht werden einstimmig genehmigt.

## **Jahresrechnung für 2018 und 18. Revisionsbericht VSM/ASAM**

(Geschäftsjahr 1. 11. 2017 – 31. 10. 2018)

Zu Händen der Mitgliederversammlung der Vereinigung Schweizer Mühlenfreunde/Association des Amis des Moulins VSM/ASAM in Neuchâtel, Gor de Vauseyon, Maison la Prussien:

Wir haben die aktuelle Rechnung der Vereinigung Schweizer Mühlenfreunde VSM/ASAM für das 18. Geschäftsjahr vom 1. November 2017 bis 31. Oktober 2018 geprüft. Alle Belege sind vorhanden und die Buchungen sind vollständig. Alle Summen und Salden in der Bilanz und Erfolgsrechnung sind als Salden in den Büchern nachweisbar. Die abschliessende Bewertungen der Offenen Posten berücksichtigt die Abschreibungen der Posten der Vorjahre. Die Wertberichtigung der restlichen Posten werden voll ausgebucht. Die Buchhaltung ist ordentlich und gemäss Statuten geführt. Die Budgetvorgaben sind eingehalten oder lassen sich wo Abweichungen sind, erklären. Die Vorstandsspesen sind laut MV-Beschluss Ottenbach ausgewiesen und sind dem Budget entsprechend. Die Verzicht auf Auszahlung der Sozialversicherungsbeiträge der Vorstandsmitglieder liegen vor.

Wir beantragen den Jahresverlust von CHF -3'449.63 auf das Vereinskonto vorzutragen.

Als Revisoren befinden wir die Jahresrechnung den Statuten und dem Gesetz entsprechend.

Nach eingehender Prüfung beantragen wir, zu Händen der Mitgliederversammlung in Neuchâtel die Jahresrechnung 2018 zu genehmigen. Zudem beantragen wir, der Buchhaltung und dem Vorstand die Décharge zu erteilen.

Heimenhausen, 8. November 2018

Die Revisoren

Klaus Allemann

Urs Landolf

## 5. Vorstandsdecharge

Der Vorstand wird einstimmig entlastet.

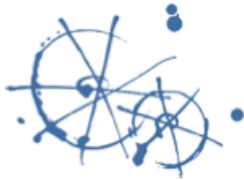
## 6. Ausblick auf das Vereinsjahr 2019

Benjamin Thomas stellt das Programm vor:

- **1. Juni 2019: Schweizer Mühltentag:** Anmeldefrist bis 31. Januar 2019
- **Mühlenbrief:** 2 Mal im Jahr; 16. Februar 2019 Redaktionsschluss Frühling, 19. August 2019 Redaktionsschluss Herbst
- **29. bis 30. Juni 2019: Jahresausflug,** noch kein Zielort. Vorschläge sind willkommen.
- **16. November 2019: Mitgliederversammlung,** Ort noch nicht definiert.

## 7. Budget 2019

Christoph stellt das Budget 2019 vor.

<b>Budget 2019 für das 19. Vereinsjahr / pour le 19ième année d'association</b>	
	
Einnahmen/Recettes 2019	CHF
1. Mitgliederbeiträge/Cotisations membres	17'400
2. Sponsoren, Spenden, GönnerInnen / Sponsors, dons, supporters,	2'300
3. Teilnahmen-MT und Verkauf Broschüren / Participants JSdM et Ventes des brochures	7'000
4. Inserate MT / Insertations JSdM	5'100
5. Mühlenexkursion / Exkursion Organisation	0
6. Sonstige Einkünfte / Autres recettes	100
<b>Total Einnahmen/Recettes</b>	<b>31'900</b>
Ausgaben/Dépenses 2019	
1. MT-Broschüre, Mühlenbrief, Versand, Medien / Brochures, Lettres des Moulins, Portis, Presse	20'000
2. Fonds Verlagsprojekte / Fonds pour Project éditeurs	1'000
3. EDV, Internet, Mühleninventar / DB Informatique, Internet, MT-Inventaire	1'500
4. Aufwand Sekretariat / Spesen / Bank / MV / Dépenses Secrétariat / Frais / Administration / AG	2'700
5. Buchhaltung, Mitgliederverwaltung und Revision / Compta, Gestion des Membres et Revision	3'300
6. Aufwand Vorstand ohne externe Spesen/ Dépenses administration sans frais externe	7'300
<b>Total Ausgaben/Dépenses</b>	<b>35'800</b>
<b>Verlust/Resultat perde</b>	<b>-3'900</b>
09/11/2018/CH	

Die Aufgaben 2019 bestimmen das Budget 2019: Mühlentag (dreisprachige Einladungen und weitere Mitteilungen), Mühlenbrief (Druck und Versand), neue Homepage, Bücherprojekte, Mühlenexkursion. Laufende Aufgaben sind: Sekretariat (Anfragen), Präsidium (Anfragen u.a. vom Bund und den Medien), Buchhaltung und Mitgliederverwaltung sowie Mitteilungen.

Im Budget 2019 haben wir die Mitgliederbeiträge vorsichtig budgetiert, in der Hoffnung, dass der negative Trend trotz allem nicht bestätigt wird. Auch von den Sponsoren werden geringere Einträge erwartet, da verschiedentlich gespart wird. Die Einnahmen durch den Mühlentag sollten erreicht werden, da die Schätzung von 100 teilnehmenden Anlagen am Mühlentag 2019 erreicht werden soll. Der Mehraufwand bei der MV wird aktuell auf den Zahlen 2018 budgetiert.

Das budgetierte Resultat entspricht einen Verlust von CHF 3900.--, das vor allem zum grossen Aufwand des Vorstandes, den erhöhten Spesen und die Restrukturierung der Homepage zurückzuführen ist. Der Verlust kann durch das Vereinskaptal getragen werden.

Zusätzliche Massnahmen sind aber notwendig, damit in Zukunft wieder eine ausgeglichene Jahresrechnung präsentiert werden kann. Der Verlust ist der höchste bis jetzt je budgetierte.

Fragen/ Inputs:

- Mühlen mit sehr grossem Erfolg beim Mühlentag könnten etwas zur VSM/ASAM beitragen (Irene Petraglio).
- Weshalb die tieferen Erträge durch Mitgliederbeiträge? Es wird erklärt, dass der Ersatz der älteren Mitglieder durch jüngere Generationen grundsätzlich fehlt.
- Mühlen mit namhaften Einnahmen fragen, ob sie mehr spendieren könnten. Christoph erklärt, dass wir dies für Sonderaufgaben in den letzten Jahren schon gemacht haben, z.B. Aumüli, Haumühle und Grabenöle Lütterswil. Wir möchten diese nicht institutionalisieren, aber auf Anfrage auf diese Leistungsträger zurückgreifen.

Das Budget 2019 wird einstimmig genehmigt.

Adrian Schürch erwähnt, dass wir eine Dachorganisation sind und es somit für uns schwierig bleibt, einen Gewinn zu machen. Im Vergleich zu einer regionalen Mühlenvereinigung fehlen uns wichtige Einnahmequellen, wie beispielsweise Führungen, der Verkauf von Produkten und Dienstleistungen oder die Vermietung von Räumlichkeiten.

## 8. Verschiedenes

- Ersatzteillösung: In der Haumühle befindet sich ein fertig eingerichtetes Lager für Mühlenersatzteile. Diejenigen, die in Besitz von Mühlenbestandteilen sind und diese zur Verfügung stellen wollen, können sich melden. Es werden immer noch Lagerräume gesucht, um grössere Teile unterzubringen. Es wäre schön, über eine vollständige und einheitliche Liste von solchen Teilen auf der Webseite verfügen zu können.
- In Unterengadin wird eine Mühle verkauft; kein Wasserrad, bis 2001 im Betrieb. Bei Interesse bitte den Vorstand kontaktieren. In Zollikofen ist auch eine Mühle zu verkaufen. Dort gibt es 2 Wohnungen und ein Wasserrecht für den Betrieb einer Turbine.
- Im letzten Bericht wurde von einem Archiv in Lütterswil berichtet. Die Frage lautet, ob das Material immer noch dort vorhanden ist. Antwort: ja.
- Heinz Schuler erwähnt das neue Projekt der Arbeitsgruppe Laienmüllerkurse. Es werden in Zukunft Mühlenkurse von einer Gruppe von 5 Leuten durchgeführt. Damit soll es sich um ein Angebot für alle Mühlenbetreiberinnen und -betreiber handeln, wo sie die Grundlagen der Mühlenkunde und fachspezifischen Kompetenzen erlernen können. Das Ziel ist, das fehlende oder verlorene Wissen für den Mühlenbetrieb beizubringen. Es ist wichtig, dass der Betrieb von historischen Mühlen korrekt und sicher erfolgt, sonst kann es zu Schäden oder gefährliche Situationen kommen. Der Kurs wird im nächsten Mühlenbrief vorgestellt.
- Der Mühlenbrief ist zum Teil in verschiedenen Landesprachen verfasst. Es sollte klarer werden, wo man die Übersetzung kriegen kann. Dem Vorstand wird ausserdem für die geleistete Arbeit gedankt.
- Urs Landolf stellt den neuen Kalender 2019 vor. Besonderes: zwei Mühlen aus dem Tessin, eine Mühle aus dem Ausland (Chiavenna IT). Ein paar wenige Exemplare sind nach der MV verfügbar.

- Es folgt die Begrüssung und kurze Vorstellung im Namen der Fondation des Moulins du Gor durch Marcel Garin.

Adrian Schürch bedankt sich für die zahlreiche Teilnahme an der MV und besonders der Association du Gor du Vauseyon und dem Team um die Präsidentin Chantal Graef. Er stellt kurz das weitere Programm des Tages vor. Dem Vorstandskollegium, Brigitte Kaderli, Susi und Jörg Fritschi, den Revisoren Klaus Allemann und Urs Landolf wird für die geleistete Arbeit sowie den Inserenten und Sponsoren für die Unterstützung herzlich gedankt.

**Schluss der Versammlung: 12:01 Uhr**

Protokollführer: Noè Zardi

Präsident: Adrian Schürch